



OULAINEN

Jobshadowing.

5.-9. Mai in Finnland



Vom 5.5. bis zum 9.5. lernten wir 6 verschiedene Schulen in Oulainen und Ylivieska kennen. Organisiert wurde die Mobilität von Tulaa, die bei dem JEDU Berufskolleg arbeitet. Darunter zwei Schulen von Klasse 1-6 (Jauhinkangas, Juho Oksa), eine Schule von Klasse 7-9 (Yläkoulu), eine Berufsschule (JEDU), ein Gymnasium (Oulainen upper secondary school) und eine Berufsschule mit Menschen mit Handicap (Luovi Vocational College).

Praktische Arbeiten

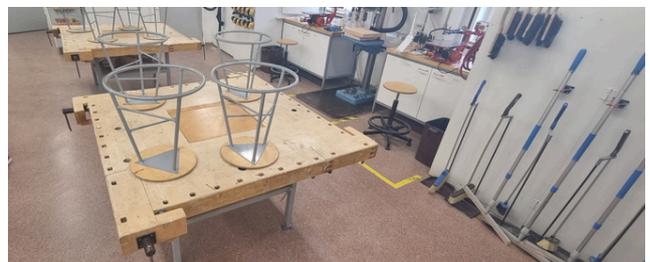
Im finnischen Schulsystem wird viel Wert auf praktische Fähigkeiten gelegt. So besaß jede Schule die wir besuchten einen Werkraum und einen Satz Nähmaschinen. Auch die Ausstattung in Kunst- und Musikräumen inklusive Instrumente war beeindruckend. Auf das Fach Visual Arts waren die finnischen KunstlehrerInnen besonders stolz. Die guten Ressourcenvoraussetzungen waren beeindruckend!



SchülerInnenarbeiten aus dem Textil und Werkunterricht

Schulleben

- kleine Klassen, gute Ausstattung des Lehrpersonals
- Pausen nach jeder Schulstunde



OULAINEN

Jobshadowing. 5.-9. Mai in Finnland



Schulsystem

Von Klasse 1-9 werden alle SchülerInnen gemeinsam in der Basic Education School unterrichtet. Manchmal sind die Schulen aber auf bestimmte Jahrgänge begrenzt, so auch bei unserem Besuch.

Wir besuchten zwei Basic Education Schools von 1-6 und eine von 7-9. Danach gehen die SchülerInnen entweder auf ein Gymnasium oder auf eine Berufsschule, um dort ihren Abschluss zu machen.

Weitere Eindrücke

Unterricht

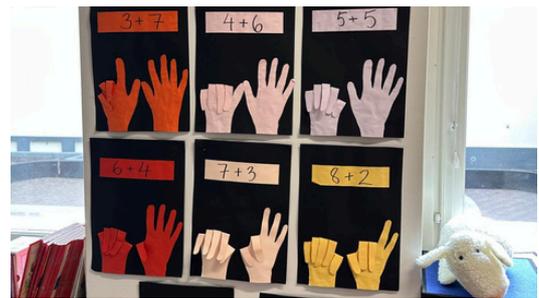
Unterricht lief insgesamt recht frontal ab. Klassenräume waren oft Tafelzentriert gestaltet und auch das Unterrichtsgespräch wirkte in den besuchten Stunden recht Lehrkraftzentriert.



Chancengleichheit

Mittagessen ist für ALLE SchülerInnen, jeden Alters umsonst und bekommt einen festen Platz im zeitlichen Ablauf des Schulvormittags.

Alle Schulartikel, von Büchern, über Stifte und Hefte bis hin zu Stoffen und Holz für den Werkunterricht wird den SchülerInnen gestellt. Schulisches Gelingen kann dadurch deutlich weniger vom finanziellen Einkommen der Eltern abhängen.



Learnings

- Viele Bewegungsmöglichkeiten auf Fluren und durch Pausen nach jeder Schulstunde.
- Alle Lehrkräfte wirken insgesamt entspannter, als bei uns.
- Vor allem die Ausstattung war beeindruckend.
- Der reine Unterricht in den besuchten Stunden war deutlich weniger aufregend als man denkt und nicht sehr anders als bei uns. Auf mich wirkte es, als wäre der größte Unterschied die Ausstattung und die dadurch resultierende größere Chancengleichheit.
- Wir können auch auf alles was wir bei unseren Voraussetzungen täglich leisten stolz auf uns sein.